
Subject: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Skalak939](#) on Sun, 20 Aug 2017 17:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich bin 21 Jahre alt und habe seit ca. 1,5- 2 Jahren Haarausfall, der sich auch trotz der Anwendung verschiedener Medikamente wie Fin oder Minox leider nicht sichtbar aufhalten lies/lässt.

Aufgrund dessen habe ich mich dazu entschieden die Haare abzurasierern, damit fühle ich mich soweit auch ganz wohl. Jedoch stört mich mein Haaransatz, habe relativ große Geheimratsecken, der trotz täglicher Rasur deutlich erkennbar ist.

Deshalb interessiert mich das Verfahren der Tricopigmentation/Microhaarpigmentation, da im Netz auch einige sehr vielversprechende Ergebnisse zu sehen sind. In Deutschland soweit ich das beurteilen kann, gibt es jedoch nur Anbieter die die permanente Version anbieten. Mich interessiert jedoch vor allem die nicht-permanente Version, wie von Beauty Medical (Frau Lardi) oder Prohairclinic angeboten.

Meine Frage nun, wer hat dort Erfahrungen gesammelt oder auch bei anderen Anbietern und kann mir vlt den einen oder anderen Tipp geben.

Danke schonmal im voraus !!

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [chess](#) on Sun, 20 Aug 2017 18:02:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also irgendwie finde ich das sinnlos.

du willst dir die haare abrasieren wegen AGA

aber wiederum die GHE nachpigmentieren, damit der AGA, den du abrasiert hast vermeintlich weniger auffällt?

ich würde mir die mühe sparen...

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Sun, 20 Aug 2017 19:27:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die temporäre Variante wird kaum nachgefragt, deshalb bietet sie auch fast niemand an. Und ganz ehrlich, erschließt sich mir auch nicht der Sinn einer temporären Pigmentation. Warum möchtest du rund alle 12 Monate die komplette Prozedur neu über dich ergehen lassen und jedes Mal den vollen Preis zahlen, wenn du mit einer permanenten Pigmentation erstmal 2-4 Jahre (oder noch länger) Ruhe hast? Eine erneute Auffrischung bei einer permanenten SMP kostet dann auch nur einen Bruchteil dessen, was die erste Behandlung gekostet hat und ist während einer Session erledigt, während eine temporäre SMP immer wieder komplett neu

gemacht werden muss. Das ist auf Dauer viel teurer und aufwändiger.

Der Begriff "permanent" ist vielleicht auch irreführend. Wenn du eine permanente SMP nicht irgendwann auffrischt, verblasst sie auch nach und nach, genau wie eine temporäre. Nur dauert es bei einer permanenten SMP viel länger, bis sie verblasst.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Skalak939](#) on Sun, 20 Aug 2017 19:43:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja den Vorteil sehe ich bei der "nicht-permanenten" Variante darin, dass man erstmal schauen kann ob es einem persönlich auch gefällt und man sich damit wohlfühlt bevor man mehrere Jahre damit rumläuft.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Sun, 20 Aug 2017 19:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Sun, 20 August 2017 20:02also irgendwie finde ich das sinnlos.

du willst dir die haare abrasieren wegen AGA

aber wiederum die GHE nachpigmentieren, damit der AGA, den du abrasiert hast vermeintlich weniger auffällt?

ich würde mir die mühe sparen...

Was genau verstehst du daran denn nicht?

Wenn man HA und GHE hat und sich die Haare abrasiert, dann kann man so aussehen:

<https://3b1rei1g80li17gzklst5pgc-wpengine.netdna-ssl.com/wp-content/uploads/2011/03/Arin-Before.jpg>

Oder man lässt sich eine SMP machen und sieht dann so aus:

<http://www.scalpclinic.com/wp-content/uploads/arin-after.jpg>

Ich müsste da jetzt nicht lange überlegen, für welche Variante ich mich entscheide.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Sun, 20 Aug 2017 19:54:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Skalak939 schrieb am Sun, 20 August 2017 21:43Naja den Vorteil sehe ich bei der "nicht-permanenten" Variante darin, dass man erstmal schauen kann ob es einem persönlich auch gefällt und man sich damit wohlfühlt bevor man mehrere Jahre damit rumläuft.

Ok, das ist vielleicht ein Argument.

Aber du wirst auf jeden Fall mit einer SMP besser aussehen, als ohne.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 20 Aug 2017 22:28:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde definitiv auch eine SMP machen, wenn es bei mir soweit ist. Es wertet optisch echt extrem stark auf, wenn man einen erstklassigen Anbieter wählt.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [chess](#) on Mon, 21 Aug 2017 11:14:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mag sein, dass Foto #2 besser aussieht.

wenn ich den in echt sehen würde, wäre meine 1. Frage aber, weshalb er denn so kurz rasiert ist und es würde mir komisch vorkommen

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Mon, 21 Aug 2017 11:38:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Mon, 21 August 2017 13:14mag sein, dass Foto #2 besser aussieht.

wenn ich den in echt sehen würde, wäre meine 1. Frage aber, weshalb er denn so kurz rasiert ist und es würde mir komisch vorkommen

Echt? Wie eigenartig. Es gibt doch unzählige Männer die sich die Haare rasieren, obwohl sie keinen HA haben. Es sieht gut aus, ist maskulin, sportlich, unproblematisch und ein zeitloser Look.

<http://www.yosaki.com/wp-content/uploads/2015/01/Guy-with-shaved-head-1.jpg>

http://www.namecandy.com/sites/default/files/Joey_Lawrence_61209a1_lawrence_j_b_gr_06_535x535.jpg

https://media.glamour.com/photos/56963994d9dab9ff41b55666/master/w_1024,c_limit/entertainment-2015-10-adam-levine-bald-main.jpg

<http://www.tenfield.com.uy/wp-content/uploads/2013/03/Maximiliano-Pereira.jpg>

<http://www.aceshowbiz.com/images/still/end-of-watch05.jpg>

<http://www.yosaki.com/wp-content/uploads/2015/01/Guy-with-shaved-head-2.jpg>

[https://fthmb.tqn.com/FFQu56rgperBbe5gfB97gZdwbz0=/768x0/filters:no_upscale\(\)/about/bald2-56a60f883df78cf7728b23fd.jpg](https://fthmb.tqn.com/FFQu56rgperBbe5gfB97gZdwbz0=/768x0/filters:no_upscale()/about/bald2-56a60f883df78cf7728b23fd.jpg)

https://pbs.twimg.com/profile_images/85478649/Dom.jpg

<https://www.pinterest.de/jagatuio/shaved-buzzed/?lp=true>

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [LordKord](#) on Mon, 21 Aug 2017 12:41:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde dieses ganze Pigmentieren total albern.
Entweder Glatze pur oder Haarteil.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Skalak939](#) on Mon, 21 Aug 2017 12:46:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke jeder hat da seine eigene Meinung und das ist ja auch legitim.
Aber um nochmal auf meine ursprüngliche Frage zurückzukommen, hat jemand Erfahrungen mit Beauty Medical oder Prohairclinic bzw. hat eine SMP machen lassen ?

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Mon, 21 Aug 2017 12:59:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe eine permanente SMP, aber weder von Beauty Medical noch von Prohair.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [hallowelt](#) on Mon, 21 Aug 2017 13:39:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Mon, 21 August 2017 13:14mag sein, dass Foto #2 besser aussieht.

Das Foto ist "aufgehübscht" in dem ein dunkler Hintergrund gewählt wurde. Bei Sonnenlicht sieht es nicht mehr so Vorteilhaft aus.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [krx](#) on Mon, 21 Aug 2017 14:01:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stanley7 schrieb am Mon, 21 August 2017 14:59Ich habe eine permanente SMP, aber weder von Beauty Medical noch von Prohair.

Könntest du mir per PN bilder zukommen lassen ? das wäre toll.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Mon, 21 Aug 2017 16:04:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun ja, wenn du das so sagst klingt das so, als wäre dein Wort Gesetz und du wüsstest wie der Mann vor anderen Hintergründen aussieht. Da du das aber höchstwahrscheinlich nicht tust, ist deine Vermutung, dass das Bild "aufgehübscht" wurde auch nur eine Vermutung deinerseits, nicht wahr?

Hier ein Foto der selben Person vor einem hellen Hintergrund:

http://i521.photobucket.com/albums/w338/esscar/_DSC9902_zps1933dabf.jpeg

http://redwoodmedispa.com/wp-content/uploads/2016/08/Scalp_Micropigmentation1.png

<http://www.scalpclinic.com/wp-content/uploads/arin-after1.jpg>

<https://3b1rei1g80li17gzklst5pgc-wpengine.netdna-ssl.com/wp-content/uploads/2015/04/Arin02.jpg>

Ich finde, er sieht da immer noch gut aus.

Ein Video von ihm gibts auch. Allerdings mit dunklem Hintergrund

<https://www.youtube.com/watch?v=jtWtPa66ttY>

Und hier noch Fotos von Menschen mit SMP, draussen, bei Tageslicht und vor hellen Hintergründen:

<http://aldemarcampos.es/wp-content/uploads/2013/10/j1.jpg>

<http://aldemarcampos.es/wp-content/uploads/2013/10/luis1.jpg>

<http://aldemarcampos.es/wp-content/uploads/2013/10/112.jpg>

http://aldemarcampos.es/wp-content/uploads/2013/10/micro_capilar_barcelona.jpg

http://aldemarcampos.es/wp-content/uploads/2017/06/opinion_micropigmentacion_capilar.jpg

http://redwoodmedispa.com/wp-content/uploads/2016/08/Scalp_Micropigmentation3.png

https://static.wixstatic.com/media/9d7086_d91a99cf0bf8474f8dddab9c06f6a0ed~mv2.png_srz_600_370_85_22_0.50_1.20_0.00_png_srz

http://smpadelaide.com.au/wp-content/uploads/bfi_thumb/hair-tattoo-for-men-smp-adelaide-2zrn7dyifp6h4q7scdhkow.jpg

<http://www.velvetpigmentationclinic.com/wp-content/uploads/2016/12/trico-micro2-768x614.jpg>

<https://i.pinimg.com/736x/f0/f6/40/f0f640465bbac0ce9d9b4a87ba2f52cd--hair-restoration-scalp-micropigmentation.jpg>

<https://skalp.com/wp-content/uploads/2017/08/scalp-micropigmentation-Tristan.jpg>

<http://www.carruthersandhobbs.co.uk/imagegen.ashx?image=/media/12250/lloyd-blog-portrait-029.jpg&width=630>

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen

Posted by [Stanley7](#) on Mon, 21 Aug 2017 16:11:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Mon, 21 August 2017 16:01 Stanley7 schrieb am Mon, 21 August 2017 14:59 Ich habe eine permanente SMP, aber weder von Beauty Medical noch von Prohair.

Könntest du mir per PN bilder zukommen lassen ? das wäre toll.

Das ist nichts gegen Dich, deshalb bitte nicht falsch verstehen, aber ich veröffentliche oder verschicke grundsätzlich keine Fotos von mir an Personen, die ich nicht kenne. Aber du kannst

versichert sein, dass meine SMP sich nicht von den Beispielen unterscheidet, die ich oben gepostet habe.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Skalak939](#) on Mon, 21 Aug 2017 16:20:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf man denn fragen wo du es dir machen lassen hast ?

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Mon, 21 Aug 2017 16:32:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Skalak939 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:20Darf man denn fragen wo du es dir machen lassen hast ?

Klar. Meine SMP hab ich mir bei Men's-Ink in Italien machen lassen.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [krx](#) on Mon, 21 Aug 2017 16:39:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stanley7 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:32Skalak939 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:20Darf man denn fragen wo du es dir machen lassen hast ?

Klar. Meine SMP hab ich mir bei Men's-Ink in Italien machen lassen.

Haarlinien bei denen sehen immer top aus!

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Mon, 21 Aug 2017 16:50:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Mon, 21 August 2017 18:39Stanley7 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:32Skalak939 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:20Darf man denn fragen wo du es dir machen lassen hast ?

Klar. Meine SMP hab ich mir bei Men's-Ink in Italien machen lassen.

Haarlinien bei denen sehen immer top aus!

Finde ich auch. Ist aber natürlich immer alles Geschmackssache. Manche stehen ja auch auf diese ganz geraden Haarlinien. Ich finde aber, die sehen unrealistisch aus.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Alecks](#) on Mon, 21 Aug 2017 18:22:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es um Wien gute Anbieter?

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [daniel91](#) on Mon, 21 Aug 2017 18:29:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stanley7 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:50krx schrieb am Mon, 21 August 2017 18:39Stanley7 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:32Skalak939 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:20Darf man denn fragen wo du es dir machen lassen hast ?

Klar. Meine SMP hab ich mir bei Men's-Ink in Italien machen lassen.

Haarlinien bei denen sehen immer top aus!

Finde ich auch. Ist aber natürlich immer alles Geschmackssache. Manche stehen ja auch auf diese ganz geraden Haarlinien. Ich finde aber, die sehen unrealistisch aus.

Kommt eben auch auf die Herkunft an, wir Mitteleuropär haben so eine Haarlinie nicht, im nahen Osten beispielsweise Türkei ist die gerade Haarlinie sehr ausgeprägt.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Mon, 21 Aug 2017 19:02:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 21 August 2017 20:29Stanley7 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:50krx schrieb am Mon, 21 August 2017 18:39Stanley7 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:32Skalak939 schrieb am Mon, 21 August 2017 18:20Darf man denn fragen wo du es dir machen lassen hast ?

Klar. Meine SMP hab ich mir bei Men's-Ink in Italien machen lassen.

Haarlinien bei denen sehen immer top aus!

Finde ich auch. Ist aber natürlich immer alles Geschmackssache. Manche stehen ja auch auf diese ganz geraden Haarlinien. Ich finde aber, die sehen unrealistisch aus.

Kommt eben auch auf die Herkunft an, wir Mitteleuropäer haben so eine Haarlinie nicht, im nahen Osten beispielsweise Türkei ist die gerade Haarlinie sehr ausgeprägt.

Das stimmt. Bei Schwarzen sieht eine gerade Haarlinie auch gut aus. Aber beim weißen Mitteleuropäer ist das albern.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Piotr](#) on Mon, 21 Aug 2017 21:28:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War im Dezember 2015 bei Beauty Medical in Mailand bei Milena Lardi und hab mir ne Tricopigmentation machen lassen.

Ergebnis dürft ihr euch auf dem Bild selbst ansehen. Ich weiß, ist nicht gerade hochauflösend aber hab im Moment nix anderes. Bild ist übrigens ne Woche alt. Kopf wurde ca. 16 Stunden vorher nass rasiert.

Das Bild entstand im Schatten unter Bäumen. Wenn man dem direkten Tageslicht unter freiem Himmel ausgesetzt ist, dann sieht das auf den Bildern immer nach komplett nackter Glatze aus (was mich mittlerweile nicht mehr stört denn wer mir persönlich gegenüber steht und genau hinsieht, wird auch den Haarschatten bemerken).

Ist schon erstaunlich, dass die temporäre Variante mittlerweile über 1,5 Jahre bei mir hält, ohne auszublassen. Touchup hab ich noch keines machen lassen. Mal sehen, wie lange das noch geht. Danach kommt die permanente bei Vinci wahrscheinlich.

Bemerkt hat den Fake übrigens noch keiner. Wurde schon ein paar Mal gefragt, wieso ich mir denn die Haare rasiere, ich hätte doch noch ne gute Haarlinie

File Attachments

1) [Pigmentation.JPG](#), downloaded 481 times



Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [chess](#) on Tue, 22 Aug 2017 14:08:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Piotr

see my first note:

chess schrieb am Mon, 21 August 2017 13:14mag sein, dass Foto #2 besser aussieht.

wenn ich den in echt sehen würde, wäre meine 1. Frage aber, weshalb er denn so kurz rasiert ist und es würde mir komisch vorkommen

also ich finde das mit

dem pigmentieren

wirklich etwas affig...

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 22 Aug 2017 15:17:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@chess

Das ist nur deine Meinung. Und wirklich keinem Menschen auf der Welt würde es komisch vorkommen, wenn jemand sich trotz Haare eine Glatze rasiert. In deiner kleinen Welt vielleicht.

@LordKord

Zitat: Ich finde dieses ganze Pigmentieren total albern.
Entweder Glatze pur oder Haarteil.

Was ist daran albern? Du kannst ja deine Glatze "pur" tragen. Sieht aber dank des Kranzes halt scheiße aus.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Alecks](#) on Tue, 22 Aug 2017 16:16:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein Haarteil finde ich wiederum mehr für'n Arsch. Sport, Date, Kurztrip usw... Aber Pigmentieren bei dünner werdendem Haar oder nach HT finde ich eigentlich eine gute Ergänzung. Oder HT Narben. Was auch immer. Nur den Fiffi am Kopf, dann lieber gar nix.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [mattek](#) on Wed, 23 Aug 2017 19:33:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin derzeit auch auf der Suche nach einem geeigneten Anbieter für eine Pigmentierung. Ich würde dann jedoch gleich die permanente Variante wählen.

Die Wahl des richtigen Anbieters gestaltet sich für mich ziemlich schwierig. Ich lese immer von Mailand oder Belgien. Im Bereich Norddeutschland habe ich noch keine namhaften Kliniken mit guten Bewertungen gefunden.

@Piotr

Dein Ergebnis finde ich ziemlich gelungen. Wie viel hattest du pigmentieren müssen? Von was für einem Kostenaufwand reden wir hier?

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [LordKord](#) on Thu, 24 Aug 2017 00:58:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde diese Haarpigmentierungen völlig albern und sinnlos. Die Pigmentierung soll den

Haarausfall kaschieren? Ein Toupet sieht dagegen albern aus? Beim Date stört ein Toupet? Lieber maskulin mit Glatze/0 mm Schnitt als so ein Ding auf dem Kopf?

Ach ja...

1. Jeder einzelne Punkt, der pigmentiert wurde, hinterläßt in der Haut eine Narbe. Ist ja auch logisch, da ja in die Dermis gestochen wird. Man hat also nach 6000 Einstichen 6000 kleine Narben auf dem Kopf. Toll! Und für diese Narben zahlt man auch noch Geld? Manche Ärzte sagen, eine FUT bei einer HT wäre besser als eine FUE, weil in Summe durch die Streifenentnahme weniger Narbengewebe entsteht als bei der punktuellen FUE, die Summe viel mehr Narbengewebe erzeugt. Aber bei einer Pigmentierung nimmt man 6000 Narben in Kauf? Macht Sinn.

2. Wenn man in einigen Jahren das Haarkloning oder einer gewöhnliche HT machen lassen möchte, ist es vielleicht sinnvoll sich nicht die ganze Fläche, auf die man die Haare transplantieren lassen möchte, durch eine Pigmentierung zu vernarben. Sonst wird sich das später auf die verpflanzten Haare negativ in der Anwuchsrate auswirken. Welches Haar wächst schon optimal auf einer Narbe?

3. Ein geklebtes Toupet hält auch dann, wenn man sich 1-2 Tage nicht den Kopf rasiert. Eine Pigmentierung sieht nur dann gut aus, wenn man jeden Tag rasiert. Wer will schon Stoppeln der eigenen Haare und daneben nicht wachsende Farbkleckse auf dem Kopf?

4. Beim Date streichtelt Mann oder Frau über den Kopf.
Komisches Gefühl, wenn man bei der pigmentierten Fläche nur Haut, am Hinterkopf trotz Rasur aber Haare spürt. Das Problem hat man mit einem Toupet auch nicht. Die sind heute so fein, da merkt keiner die Montur.

5. Ein Toupet bietet Sonnenschutz. Eine Pigmentierung nicht. Es hält im Winter den Kopf warm, wie die eigenen Haare. Eine Pigmentierung tut dies nicht. Man kann sich ja Sonnencreme auf die Birne schmieren. Am besten mit chemischen Filtern oder Nanopartikeln, von denen keiner weiß, was sie im Körper so machen.

6. Die Pigmentfarbe ist ungiftig? Die Pigmente verschwimmen/verblassen nicht im Laufe der Zeit? Was dann, Gift im Körper? Oder nochmal nachstechen? Wieder neue Narben?

7. Und was ist, wenn die Resthaare grau/weiß werden?
Muß ja komisch aussehen, wenn die Pigmentierung nicht verblaßt und sich dann optisch so richtig vom Resthaar abhebt. Was dann? Pigmentierung lasern? Auf der dünnen, schmerzempfindlichen Kopfhaut? Na, viel Spaß.

8. Wieviel tausend Euro kostet so eine Pigmentierung?
Für das Geld kann man sich viele Haarteile aus China für die nächsten Jahre bestellen. Bis dahin sollte Haarcloning verfügbar sein. Macht finanziell und logistisch mehr Sinn.

9. Eine Pigmentierung macht eine ausgedünnte Haarfläche optisch dunkler, also dichter. Und was wenn man eine HT machen lassen möchte? Dann müßte die Fläche, auf die transplantiert wurde, ja auch dunkler und damit dichter als die eigenen Resthaare erscheinen.

Oder man reduziert die Anzahl der Haare, die man auf diese vorpigmentierte Fläche transplantieren lässt. Eine HT, bei der man die Anzahl der Grafts nach dem Hautschatten berechnet? Super!

(Nach)Denken hilft!

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Alecks](#) on Thu, 24 Aug 2017 08:56:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also während Frauen pigmentieren sogar empfehlen, finden sie Fiffies bei Männern affig.

Die Argumente scheinen aus einer Kränkung heraus zu kommen..

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 24 Aug 2017 11:42:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaube auch LordKord ist beleidigt und bockig, weil einige Leute ein Toupet als affig und peinlich empfinden. Ich gehöre nicht dazu, kann aber mit einer solchen Meinung problemlos umgehen.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Piotr](#) on Thu, 24 Aug 2017 20:57:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Thu, 24 August 2017 02:58Ich finde diese Haarpigmentierungen völlig albern und sinnlos. Die Pigmentierung soll den Haarausfall kaschieren? Ein Toupet sieht dagegen albern aus? Beim Date stört ein Toupet? Lieber maskulin mit Glatze/0 mm Schnitt als so ein Ding auf dem Kopf?

Ach ja...

1. Jeder einzelne Punkt, der pigmentiert wurde, hinterläßt in der Haut eine Narbe. Ist ja auch logisch, da ja in die Dermis gestochen wird. Man hat also nach 6000 Einstichen 6000 kleine Narben auf dem Kopf. Toll! Und für diese Narben zahlt man auch noch Geld? Manche Ärzte sagen, eine FUT bei einer HT wäre besser als eine FUE, weil in Summe durch die Streifenentnahme weniger Narbengewebe entsteht als bei der punktuellen FUE, die Summe viel mehr Narbengewebe erzeugt. Aber bei einer Pigmentierung nimmt man 6000 Narben in Kauf? Macht Sinn.

Was soll das für ein Argument sein? Wenn man ne Pigmentierung will, muss man es halt in Kauf nehmen. Kann mir zwar beim besten Willen nicht vorstellen, dass da großartig

irgendwelche Narben entstehen und die noch irgendeinen negativen Einfluss auf etwas haben sollen, aber nun gut. Mir fehlt das Hintergrundwissen, um hierzu was Konkretes sagen zu können.

2. Wenn man in einigen Jahren das Haarkloning oder einer gewöhnliche HT machen lassen möchte, ist es vielleicht sinnvoll sich nicht die ganze Fläche, auf die man die Haare transplantieren lassen möchte, durch eine Pigmentierung zu vernarben. Sonst wird sich das später auf die verpflanzten Haare negativ in der Anwuchsrate auswirken. Welches Haar wächst schon optimal auf einer Narbe?

Wie gesagt, kann mir nicht vorstellen, dass das mit der Vernarbung so schlimm ist.

Außerdem: es soll auch Leute geben, für die die SMP die absolute Lösung ist.

Ich persönlich bin so sehr zufrieden und für mich ist das Thema durch. Selbst wenn irgendwann mal was kommen sollte, mit dem man seine Haarpracht wieder erlangen kann: Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich bis dahin andere "Baustellen" in meinem Leben habe, die deutlich wichtiger sind. Außerdem gibt es nix praktischeres, als ne Glatze.

Aber gut, das ist Ansichtssache und jeder hat andere Wege und Ziele.

3. Ein geklebtes Toupet hält auch dann, wenn man sich 1-2 Tage nicht den Kopf rasiert. Eine Pigmentierung sieht nur dann gut aus, wenn man jeden Tag rasiert. Wer will schon Stoppeln der eigenen Haare und daneben nicht wachsende Farbkleckse auf dem Kopf?

Bei einem geklebten Toupet hätte ich ständig Angst, dass es sich irgendwie löst oder durchs Schwitzen lose wird etc. Bei ner Pigmentation brauche ich mir null Gedanken machen. Und wem tut es schon weh, sich alle zwei Tage 5 Minuten den Schädel zu rasieren? Wohl im Vergleich zu dem Aufwand, den ein Toupet mit sich bringt, absolut zu vernachlässigen.

4. Beim Date streichtelt Mann oder Frau über den Kopf.

Komisches Gefühl, wenn man bei der pigmentierten Fläche nur Haut, am Hinterkopf trotz Rasur aber Haare spürt. Das Problem hat man mit einem Toupet auch nicht. Die sind heute so fein, da merkt keiner die Montur.

Vor nem Date rasiert man sich auch den Schädel, dann passiert sowas sicherlich nicht.

5. Ein Toupet bietet Sonnenschutz. Eine Pigmentierung nicht. Es hält im Winter den Kopf warm, wie die eigenen Haare. Eine Pigmentierung tut dies nicht. Man kann sich ja Sonnencreme auf die Birne schmieren. Am besten mit chemischen Filtern oder Nanopartikeln, von denen keiner weiß, was sie im Körper so machen.

und was machst du dann mit dem Rest deines Körpers? Ein Ganzkörpertoupet tragen für den "Sonnenschutz"? Oder nimmst da dann auch die chemie- und nanopartikelverseuchte Sonnencreme her? Sorry aber was soll der Quatsch? Dann setz halt ne Cap auf, bevor du dir den Schädel wegbrutzelst.

Mich ekelt es eher vor dem Gedanken, bei 35°C ein Toupet zu tragen, unter dem man schwitzt.

6. Die Pigmentfarbe ist ungiftig? Die Pigmente verschwimmen/verblassen nicht im Laufe der Zeit? Was dann, Gift im Körper? Oder nochmal nachstechen? Wieder neue Narben?

Dein Toupet ist sicher zu 100% frei von Weichmachern oder sonstigen Schadstoffen, die alle durch die Haut in deinen Körper gehen, wenn du das Teil ständig auf dem Schädel hast, oder?

Ganz zu schweigen vom Kleber und den Pflegeprodukten, die du dir auf den Kopf schmierst. Alles 100% Bio und absolut unschädlich.

Sorry aber du nimmst jeden Tag so viele "Schadstoffe" zu dir, sei es über Nahrungsmittel, über die Lunge oder sonst wie und dann regst du dich wegen der Farbe auf? Was machen denn die x Millionen Menschen da draußen, die tätowiert sind? Die sterben dann alle an ner Überdosis Tattoo-Tinte oder wie?

7. Und was ist, wenn die Resthaare grau/weiß werden?

Muß ja komisch aussehen, wenn die Pigmentierung nicht verblaßt und sich dann optisch so richtig vom Resthaar abhebt. Was dann? Pigmentierung lasern? Auf der dünnen, schmerzempfindlichen Kopfhaut? Na, viel Spaß.

Das ist das bisher einzige Argument, das Sinn macht. Da muss man dann halt in ner anderen Farbe (nach)pigmentieren. Ich gehe jetzt mal schwer davon aus, dass sich da die Anbieter von SMPs durchaus auch schon Gedanken gemacht haben.

<https://www.hishairclinic.com/what-happens-to-your-smp-treatment-if-your-hair-goes-grey/>

8. Wieviel tausend Euro kostet so eine Pigmentierung?

Für das Geld kann man sich viele Haarteile aus China für die nächsten Jahre bestellen. Bis dahin sollte Haarcloning verfügbar sein. Macht finanziell und logistisch mehr Sinn.

Du glaubst doch wohl nicht ernsthaft, dass in den nächsten Jahren Haircloning so salonfähig und bezahlbar ist, dass sich das ein Ottonormalverbraucher leisten kann?

Es will nicht jeder sein halbes Leben dafür sparen, nur um ein paar Haare auf dem Kopf zu haben. Sei es durch ne HT (die in meinen Augen auch schon schweineteuer ist. Ein halbes Leben muss man dafür zwar nicht sparen aber die 15.000 Euro geb ich lieber beim nächsten Auto mehr aus) oder durch Haircloning. Klar, ne ordentliche SMP kostet sicher auch 2500 - 4000 Euro, aber dann hab ich meine Ruhe. Die Kosten für eine Auffrischung sind nicht wirklich der Rede wert.

Oben predigst du von Gesundheit usw. und dann bestellst du dir die billigen Haarteile aus China? Sowas würde ich mir z.B. nicht auf den Kopf kleben wollen. Wer weiß, was da alles für Schadstoffe enthalten sind. Und ja ich weiß, dass das Toupet normalerweise aus echten Haaren besteht, aber die Trägerfolie etc. wird sicherlich ein Kunststoff sein. Außerdem müssen für meine Pigmentation keine Kinder zu einem Hungerlohn arbeiten

9. Eine Pigmentierung macht eine ausgedünnte Haarfläche optisch dunkler, also dichter. Und was wenn man eine HT machen lassen möchte? Dann müßte die Fläche, auf die transplantiert wurde, ja auch dunkler und damit dichter als die eigenen Resthaare erscheinen. Oder man reduziert die Anzahl der Haare, die man auf diese vorpigmentierte Fläche transplantieren läßt. Eine HT, bei der man die Anzahl der Grafts nach dem Hautschatten berechnet? Super!

Sowas sollte man dann vielleicht im Voraus planen und sich nicht unüberlegt einer Pigmentation unterziehen?!

Ne SMP ist eine sehr gute Möglichkeit, um Haare optisch zu verdichten, auch vllt. nach HTs mit geringer Dichte, wenn nicht mehr Spenderhaar zur Verfügung stand. Nur macht man die SMP logischweise dann hinterher.

(Nach)Denken hilft!

Versteh mich nicht falsch, ich hab absolut nix gegen Haarteile. Habe selbst schon mal mit dem Gedanken gespielt, mir eines zuzulegen.

Aber ich stelle es mir so dermaßen unpraktisch und nervig vor. Bei ner SMP muss ich nix weiter machen außer alle zwei Tage den Schädel zu rasieren und fertig.

Wenn man das Gesicht und den Kopf dazu hat, sieht es durchaus sehr maskulin und männlich aus und ich finds mittlerweile echt geil!

Ich fühle mich dadurch wieder "komplett", da durch die Haarlinie das Gesicht ganz anders (im positiven Sinne) wirkt.

Aber soll jeder mit dem glücklich werden, was er für richtig hält. Die einen tragen halt ein Haarteil, die anderen lassen sich den Kopf pigmentieren.

@ mattek

1200 Euro hat's gekostet glaub ich schon lange her

Aber unterschätze die Reisekosten nach Mailand nicht (je nachdem, wo du wohnst). Denke, dass ich in Summe schon auf über 2000 Euro gekommen bin.

Ansonsten würde ich Mal bei Vinci Hair Clinic schauen. Die haben ne Praxis in Berlin und München! Da gab's auch hier im Forum schon Ergebnisse. Da bist du in guten Händen. Belgien (ProHairClinic) ist sicher auch top. aber ich habe keine Lust mehr, durch die halbe Welt zu fahren wegen dem Quatsch

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen

Posted by [Stanley7](#) on Thu, 24 Aug 2017 23:31:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Thu, 24 August 2017 02:58 Ich finde diese Haarpigmentierungen völlig albern und sinnlos. Die Pigmentierung soll den Haarausfall kaschieren? Ein Toupet sieht dagegen albern aus? Beim Date stört ein Toupet? Lieber maskulin mit Glatze/0 mm Schnitt als so ein Ding auf dem Kopf?

Ach ja...

1. Jeder einzelne Punkt, der pigmentiert wurde, hinterläßt in der Haut eine Narbe. Ist ja auch logisch, da ja in die Dermis gestochen wird. Man hat also nach 6000 Einstichen 6000 kleine Narben auf dem Kopf. Toll! Und für diese Narben zahlt man auch noch Geld? Manche Ärzte sagen, eine FUT bei einer HT wäre besser als eine FUE, weil in Summe durch die

Streifenentnahme weniger Narbengewebe entsteht als bei der punktuellen FUE, die Summe viel mehr Narbengewebe erzeugt. Aber bei einer Pigmentierung nimmt man 6000 Narben in Kauf? Macht Sinn.

Ich weiß nicht, von welchen Narben du sprichst. Also ich kann auf meinem Kopf keinerlei Narben erkennen oder erfühlen. Und wenn ich meine SMP vollständig verblassen lassen würde, dann sähe meine Kopfhaut so aus wie vorher. In SMP-Foren ist übrigens immer wieder zu lesen, dass bei dem ein oder anderen nach der Pigmentierung das Haarwachstum wieder etwas angeregt wurde. Dieses ganze SMP-Verfahren ist vor über 10 Jahren übrigens unter Zuhilfenahme vom Dermatologen mitentwickelt worden und richtet keinerlei Schaden auf der Kopfhaut an. Einige SMP-Pioniere haben ihre SMP schon seit über 10 Jahren und keinerlei Narben oder sonstige Beeinträchtigungen der Kopfhaut. Ich habe keine Ahnung, woher du deine Informationen zu deiner obigen Aussage beziehst, aber sie ist definitiv falsch.

2. Wenn man in einigen Jahren das Haarkloning oder einer gewöhnliche HT machen lassen möchte, ist es vielleicht sinnvoll sich nicht die ganze Fläche, auf die man die Haare transplantieren lassen möchte, durch eine Pigmentierung zu vernarben. Sonst wird sich das später auf die verpflanzten Haare negativ in der Anwuchsrate auswirken. Welches Haar wächst schon optimal auf einer Narbe?

Wie gesagt, es entstehen keine Narben. Es wird "in einigen Jahren" kein Haarkloning geben. Dieses ganze Verfahren ist nach wie vor in den Kinderschuhen. Es wird noch viele, viele Jahre dauern, bis man eine zuverlässige Art des Haarklonings gefunden haben wird. Sollte diese dann gefunden werden, wird dieses Verfahren im Anschluss dann erstmal noch rund 10 Jahre an verschiedensten Probanden getestet und es werden zig Studien vorgenommen. Ob und wann die Gesundheitsbehörde dann überhaupt grünes Licht gibt, steht dann immer noch in den Sternen. Immerhin handelt es sich um ein Klon-Verfahren. Sowa bekommt man nicht mal eben genehmigt. Und falls es überhaupt mal marktfähig werden sollte, wird es ein Vermögen kosten. Eine Kloning-Behandlung wird für Otto-Normalverbraucher sowieso nicht finanzierbar sein. Es ist völlig lächerlich, in deiner noch verbleibenden Lebenszeit noch auf solch ein Verfahren zu hoffen. Und was eine Haartransplantation angeht: Es ist eher andersherum. Ein nicht unerheblicher Teil der SMP-Kunden sind enttäuschte HT-Kunden, die nie die erhoffte Haardichte erlangt haben und sich nun ihre FUR und/oder FUT-Narben wegpigmentieren lassen. Für den Fall, dass man seine pigmentierte Fläche doch noch transplantieren möchte, ist das kein Problem. Ein Anbieter in England bietet sogar die Kombination SMP/FUE an.

3. Ein geklebtes Toupet hält auch dann, wenn man sich 1-2 Tage nicht den Kopf rasiert. Eine Pigmentierung sieht nur dann gut aus, wenn man jeden Tag rasiert. Wer will schon Stoppeln der eigenen Haare und daneben nicht wachsende Farbkleckse auf dem Kopf?

Jeder, der in irgendeiner Form eine Haarpracht trägt, ob nun Echthaar, Toupet oder SMP, muss sich auch in irgendeiner Form darum kümmern. Ich dusche jeden Morgen und bei dieser Gelegenheit rasiere ich mir auch den Kopf. Ich habe die Zeit nie gestoppt, aber ich vermute, ich benötige keine 3 Minuten mehr dafür. Ich brauche mittlerweile nicht einmal einen Spiegel. Das hält für den ganzen Tag. Wenn ich abends noch mal weggehe, gehe ich ggf. noch mal drüber. Ansonsten reicht es aber auch, wenn ich jeden zweiten Tag meinen Kopf rasiere. Ich kann mich nicht erinnern, wann ich das letzte Mal so wenig Aufwand für meinen Kopfschmuck

betrieben habe. Und wenn ich manchmal lese, dass so mancher Toupetträger zwei oder mehr Stunden mit der Reinigung seines Haarteils und der Neuverklebung und "Wartung" seines HT verbringt, denke ich, dass ich mit meinen 3 Minuten täglich ganz gut dabei bin.

4. Beim Date streichtelt Mann oder Frau über den Kopf.

Komisches Gefühl, wenn man bei der pigmentierten Fläche nur Haut, am Hinterkopf trotz Rasur aber Haare spürt. Das Problem hat man mit einem Toupet auch nicht. Die sind heute so fein, da merkt keiner die Montur.

Ich habe nie ein Toupet getragen. Ich käme mir damit immer irgendwie verkleidet vor. Ich habe mittlerweile einige HT-Träger kennengelernt. Auch mein SMP-Pigmenteur hat mal eine zeitlang ein Haarteil getragen. Alle erzählen mir die selben Geschichten. Es mag noch so gut aussehen, die Angst, dass es nicht hält, dass es doch jemandem auffällt, wenn man schwitzt, ins Wasser geht, sich aus irgendeinem Grund eine Kopfbedeckung aufsetzt oder aufsetzen muss (z.B.Helm) und beim Abnehmen was verrutscht oder nicht mehr so aussieht, wie es aussehen sollte, Wind, Regen....der nervliche Stress über diese Dinge frisst sie alle irgendwann auf. Man hat das Teil nicht nur auf dem Kopf, sondern auch immer irgendwie im Kopf, so hat sich einer mal ausgedrückt. Man denkt ständig daran, ob alles noch so sitzt und alles unauffällig ist, auch wenn man noch so gute Haarteile und Kleber benutzt. Bei einer SMP kann nichts verrutschen, es muss nichts geklebt werden, es muss gar nichts gemacht werden, außer, dass man ein paar Minuten täglich oder alle 2-3 Tage für die Rasur investiert.

5. Ein Toupet bietet Sonnenschutz. Eine Pigmentierung nicht. Es hält im Winter den Kopf warm, wie die eigenen Haare. Eine Pigmentierung tut dies nicht. Man kann sich ja Sonnencreme auf die Birne schmieren. Am besten mit chemischen Filtern oder Nanopartikeln, von denen keiner weiß, was sie im Körper so machen.

Merkwürdige Argumentation. Was glaubst du wohl, was bei 30 Grad im Schatten angenehmer ist? Ein verklebter Fiffi oder eine SMP? Wenn ich auf Sonnenschutz wert lege, setze ich mir eine Cap auf und im Winter eine Wollmütze. Auf irgendwelche chemische Filter oder Nanopartikel in Sonnencremes möchte ich jetzt nicht eingehen. Dann könnten wir uns auch gleich über Chemtrails und die flache-Erde-Theorie unterhalten.

6. Die Pigmentfarbe ist ungiftig? Die Pigmente verschwimmen/verblassen nicht im Laufe der Zeit? Was dann, Gift im Körper? Oder nochmal nachstechen? Wieder neue Narben?

Das Narbenthema hatten wir ja schon. Es gibt keine. Ja, die Pigmentfarbe ist ungiftig und dermatologisch getestet und vollkommen unbedenklich. Die Pigmente verblassen mit der Zeit, auch bei der permanenten Variante, verschwimmen tun sie nicht, da die Zusammensetzung der Farbe das nicht möglich macht. Das unterscheidet die SMP-Farbe auch von herkömmlicher Tätowierfarbe. Wie schon oben erwähnt, einige SMP-Pioniere haben sich die Kopfhaut schon häufig pigmentieren lassen (die permanente SMP gibt es noch nicht so lange. Vorher gab es nur die temporäre, und da musste man ca. alle 12 Monate auffrischen) und haben bis heute nicht den geringsten Schaden an der Kopfhaut erlitten.

7. Und was ist, wenn die Resthaare grau/weiß werden?

Muß ja komisch aussehen, wenn die Pigmentierung nicht verblaßt und sich dann optisch so richtig vom Resthaar abhebt. Was dann? Pigmentierung lasern? Auf der dünnen,

schmerzempfindlichen Kopfhaut? Na, viel Spaß.

Auch graue, eigentlich meinen wir ja weiße Haare, wirken als rasierter Follikel dunkel, da der Haarschaft unter der Haut dunkel durchscheint. Mein Bart ist an einigen Stellen, z.B. am Kinn und den Koteletten, auch schon grau. Wenn ich mich glatt rasiere habe ich aber einen gleichmäßigen dunklen Schatten im Gesicht. Darüberhinaus gibt es nicht nur eine Pigmentfarbe, sondern rund 20. Vom leichten hellgrau bis zum tiefen schwarz, somit ist praktisch jede Schattierung möglich.

8. Wieviel tausend Euro kostet so eine Pigmentierung?

Für das Geld kann man sich viele Haarteile aus China für die nächsten Jahre bestellen. Bis dahin sollte Haarcloning verfügbar sein. Macht finanziell und logistisch mehr Sinn.

Meine SMP hat 1350 € gekostet. Eine Auffrischung alle 2-4 Jahre kostet 150 €. Die Preise variieren von Anbieter zu Anbieter, teilweise sehr stark. Mein Anbieter zählt in Europa zu den besten, das Preis-/Leistungsverhältnis finde ich sensationell. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ich mein HA-Problem kostengünstiger hätte lösen können. Zum Thema Haarcloning habe ich bereits oben alles gesagt.

9. Eine Pigmentierung macht eine ausgedünnte Haarfläche optisch dunkler, also dichter. Und was wenn man eine HT machen lassen möchte? Dann müßte die Fläche, auf die transplantiert wurde, ja auch dunkler und damit dichter als die eigenen Resthaare erscheinen. Oder man reduziert die Anzahl der Haare, die man auf diese vorpigmentierte Fläche transplantieren läßt. Eine HT, bei der man die Anzahl der Grafts nach dem Hautschatten berechnet? Super!

Wenn der Haarausfall noch nicht allzuweit fortgeschritten ist und man sicher sein kann, dass er gestoppt ist (aber wer kann einem das schon versichern?) und man einige tausend Euro über hat, dann ist eine Transplantation sicherlich eine Alternative. Ansonsten sollte man nicht der Vorstellung erliegen, dass man mit einer HT wieder zu einer vollen Haarpracht kommt. Ganz zu schweigen von dem Zeitaufwand, bis man erstmal Ergebnisse sieht. Ich weiß noch, wie ich rund 15 Minuten nach meiner SMP Behandlung auf dem Weg zurück in mein Hotel in einen Supermarkt gegangen bin, um mir noch eine Flasche Wasser zu kaufen. Das war nach ewigen Zeiten das erste Mal, dass ich ohne Mütze einkaufen war. Außer, dass meine Kopfhaut leicht gerötet war, war das alles völlig unauffällig. Kein Mensch im Supermarkt, auch nicht die nette junge Dame an der Kasse, hat irgendwie komisch geschaut. Abends saß ich dann noch einige Stunden im Hotel in der Lobby, hab was getrunken und mich dort ein wenig unter die Leute begeben. Auch ein bisschen als Test, ob irgendwem etwas auffällt oder mich anstarrt oder so. Nichts. Absolut gar nichts. Und so ist das bis heute auch geblieben. Bis zum heutigen Tag hat mir noch nie jemand komisch auf den Kopf geschaut oder irgendeine Frage bezüglich meiner Frisur gestellt.

Was an der SMP sinnlos (um dich zu zitieren) sein soll, ist mir schleierhaft. Ich persönlich kann nur sagen, dass es das Beste war, was ich in den letzten 10 Jahren für mich getan habe. Und wenn es noch so abgedroschen klingt, so stimmt es in meinem Fall dennoch: Das einzige was ich bereue ist, dass ich mich nicht schon viel eher für eine SMP entschieden habe. Ich hätte mir eine Menge Stress, Kopfzerbrechen und Nerven sparen können und dafür wesentlich mehr Lebensqualität haben können. Aber besser spät als nie.

(Nach)Denken hilft!

Stimmt.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [LordKord](#) on Thu, 24 Aug 2017 23:35:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piotr schrieb am Thu, 24 August 2017 22:57 LordKord schrieb am Thu, 24 August 2017 02:58 Ich finde diese Haarpigmentierungen völlig albern und sinnlos. Die Pigmentierung soll den Haarausfall kaschieren? Ein Toupet sieht dagegen albern aus? Beim Date stört ein Toupet? Lieber maskulin mit Glatze/0 mm Schnitt als so ein Ding auf dem Kopf?

Ach ja...

1. Jeder einzelne Punkt, der pigmentiert wurde, hinterläßt in der Haut eine Narbe. Ist ja auch logisch, da ja in die Dermis gestochen wird. Man hat also nach 6000 Einstichen 6000 kleine Narben auf dem Kopf. Toll! Und für diese Narben zahlt man auch noch Geld? Manche Ärzte sagen, eine FUT bei einer HT wäre besser als eine FUE, weil in Summe durch die Streifenentnahme weniger Narbengewebe entsteht als bei der punktuellen FUE, die Summe viel mehr Narbengewebe erzeugt. Aber bei einer Pigmentierung nimmt man 6000 Narben in Kauf? Macht Sinn.

Was soll das für ein Argument sein? Wenn man ne Pigmentierung will, muss man es halt in Kauf nehmen. Kann mir zwar beim besten Willen nicht vorstellen, dass da großartig irgendwelche Narben entstehen und die noch irgendeinen negativen Einfluss auf etwas haben sollen, aber nun gut. Mir fehlt das Hintergrundwissen, um hierzu was Konkretes sagen zu können.

Es geht hier sicher nicht darum, was DU dir so vorstellen kannst, und was nicht. Hier geht es um Fakten! Wenn du keine Ahnung von dermalen Narbenbildung hast, dann frag Google. So lange sagst du am besten nicht über Dinge, von denen du keine Ahnung hast.

2. Wenn man in einigen Jahren das Haarkloning oder einer gewöhnliche HT machen lassen möchte, ist es vielleicht sinnvoll sich nicht die ganze Fläche, auf die man die Haare transplantieren lassen möchte, durch eine Pigmentierung zu vernarben. Sonst wird sich das später auf die verpflanzten Haare negativ in der Anwuchsrate auswirken. Welches Haar wächst schon optimal auf einer Narbe?

Wie gesagt, kann mir nicht vorstellen, dass das mit der Vernarbung so schlimm ist. Außerdem: es soll auch Leute geben, für die die SMP die absolute Lösung ist.

Ich persönlich bin so sehr zufrieden und für mich ist das Thema durch. Selbst wenn irgendwann mal was kommen sollte, mit dem man seine Haarpracht wieder erlangen kann: Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich bis dahin andere "Baustellen" in meinem Leben habe, die deutlich wichtiger sind. Außerdem gibt es nix praktischeres, als ne Glatze. Aber gut, das ist Ansichtssache und jeder hat andere Wege und Ziele.

Wie alt bist du? Sicher unter 40!? Dir steht deine (Kurzhaar)Frisur? Ok, dann wollen wir hoffen, dass du der sportliche, maskuline, trainierte Typ bist. Ich kann mir irgendwie Männer mit Bierbauch und 0 mm Schnitt nicht so recht vorstellen. Das sieht dann doch nach Berufsjugendlichem aus.

3. Ein geklebtes Toupet hält auch dann, wenn man sich 1-2 Tage nicht den Kopf rasiert. Eine Pigmentierung sieht nur dann gut aus, wenn man jeden Tag rasiert. Wer will schon Stoppeln der eigeigen Haare und daneben nicht wachsende Farbkleckse auf dem Kopf?

Bei einem geklebten Toupet hätte ich ständig Angst, dass es sich irgendwie löst oder durchs Schwitzen lose wird etc. Bei ner Pigmentation brauche ich mir null Gedanken machen. Und wem tut es schon weh, sich alle zwei Tage 5 Minuten den Schädel zu rasieren? Wohl im Vergleich zu dem Aufwand, den ein Toupet mit sich bringt, absolut zu vernachlässigen.

Wie gesagt, du hast keine Ahnung, aber zu allen Dingen eine Meinung. Wie wäre es, wenn du dich mal vor dem Schreiben informierst? Bei den heutigen Klebern geht Schweiß hin oder her nix mehr vom Kopf ab. Eher löst sich die Kopfhaut ab, wenn man an einem gut verklebten Toupet zieht.

4. Beim Date streichtelt Mann oder Frau über den Kopf. Komisches Gefühl, wenn man bei der pigmentierten Fläche nur Haut, am Hinterkopf trotz Rasur aber Haare spürt. Das Problem hat man mit einem Toupet auch nicht. Die sind heute so fein, da merkt keiner die Montur.

Vor nem Date rasiert man sich auch den Schädel, dann passiert sowas sicherlich nicht.

5. Ein Toupet bietet Sonnenschutz. Eine Pigmentierung nicht. Es hält im Winter den Kopf warm, wie die eigenen Haare. Eine Pigmentierung tut dies nicht. Man kann sich ja Sonnencreme auf die Birne schmieren. Am besten mit chemischen Filtern oder Nanopartikeln, von denen keiner weiß, was sie im Körper so machen.

und was machst du dann mit dem Rest deines Körpers? Ein Ganzkörpertoupet tragen für den "Sonnenschutz"? Oder nimmst da dann auch die chemie- und nanopartikelverseuchte Sonnencreme her? Sorry aber was soll der Quatsch? Dann setz halt ne Cap auf, bevor du dir den Schädel wegbrutzelst.

Mich ekelt es eher vor dem Gedanken, bei 35°C ein Toupet zu tragen, unter dem man schwitzt.

Du weißt schon, es kommt irgendwie schon drauf an, wo man sich was am Körper hinschmiert? Am Oberschenkel ist eine Sonnencreme "ungefährlicher", da dort die Haut anders als auf dem Kopf dicker ist. Ein Cap? Unter einem Cap schwitzt du mehr als unter einem Toupet, da das Toupet luftdurchlässiger ist, als eine Mütze. Aber auch davon hast du s.o. keine

Ahnung.

6. Die Pigmentfarbe ist ungiftig? Die Pigmente verschwimmen/verblassen nicht im Laufe der Zeit? Was dann, Gift im Körper? Oder nochmal nachstechen? Wieder neue Narben?

Dein Toupet ist sicher zu 100% frei von Weichmachern oder sonstigen Schadstoffen, die alle durch die Haut in deinen Körper gehen, wenn du das Teil ständig auf dem Schädel hast, oder?

Ganz zu schweigen vom Kleber und den Pflegeprodukten, die du dir auf den Kopf schmierst. Alles 100% Bio und absolut unschädlich.

Sorry aber du nimmst jeden Tag so viele "Schadstoffe" zu dir, sei es über Nahrungsmittel, über die Lunge oder sonst wie und dann regst du dich wegen der Farbe auf? Was machen denn die x Millionen Menschen da draußen, die tätowiert sind? Die sterben dann alle an ner Überdosis Tattoo-Tinte oder wie?

Es ist dann doch ein Unterschied, ob man etwas auf die Haut aufträgt, oder in die Haut einbringt. Eine Pigmentierung durchstößt die Haut. Kleber, das Toupet verletzen die Haut nicht. Beide bestehen übrigens, wenn man so wählt, aus biologisch abbaubaren Materialien.

Kautschuk! Schon mal gehört? Wenn nicht, fragt Google.

Ich weiß nicht, ob du oder wer auch immer an Pigmentfarbe sterben wird. Das ist mir auch ziemlich egal. Gesund ist das sicher nicht. Du hast dich natürlich vor deiner Pigmentierung erkundigt, ob in den bei dir verwendeten Pigmenten keine ACO Giftstoffe, keine Eisenoxid-Pigmentfarbe enthalten ist? Nein? Tja...

7. Und was ist, wenn die Resthaare grau/weiß werden?

Muß ja komisch aussehen, wenn die Pigmentierung nicht verblaßt und sich dann optisch so richtig vom Resthaar abhebt. Was dann? Pigmentierung lasern? Auf der dünnen, schmerzempfindlichen Kopfhaut? Na, viel Spaß.

Das ist das bisher einzige Argument, das Sinn macht. Da muss man dann halt in ner anderen Farbe (nach)pigmentieren. Ich gehe jetzt mal schwer davon aus, dass sich da die Anbieter von SMPs durchaus auch schon Gedanken gemacht haben.

<https://www.hishairclinic.com/what-happens-to-your-smp-treatment-if-your-hair-goes-grey/>

8. Wieviel tausend Euro kostet so eine Pigmentierung?

Für das Geld kann man sich viele Haarteile aus China für die nächsten Jahre bestellen. Bis dahin sollte Haarcloning verfügbar sein. Macht finanziell und logistisch mehr Sinn.

Du glaubst doch wohl nicht ernsthaft, dass in den nächsten Jahren Haircloning so salonfähig und bezahlbar ist, dass sich das ein Ottonormalverbraucher leisten kann?

Warte es doch einfach mal ab.

Es will nicht jeder sein halbes Leben dafür sparen, nur um ein paar Haare auf dem Kopf zu haben. Sei es durch ne HT (die in meinen Augen auch schon schweineteuer ist. Ein halbes Leben

muss man dafür zwar nicht sparen aber die 15.000 Euro geb ich lieber beim nächsten Auto mehr aus) oder durch Haircloning. Klar, ne ordentliche SMP kostet sicher auch 2500 - 4000 Euro, aber dann hab ich meine Ruhe. Die Kosten für eine Auffrischung sind nicht wirklich der Rede wert.

Es soll ja Leute geben, die mehr sicher verdienen als du.

Beurteile nicht die Denkweise anderer Leute nach deinem Geldbeutel. Das teure an eine HT ist die Entnahme der Haare, nicht das Einpflanzen. Haircloning wird so gesehen günstiger werden. Auch werden es mehr Leute machen lassen als eine HT. Größeneffekte...aber das ist jetzt BWL.

Oben predigst du von Gesundheit usw. und dann bestellst du dir die billigen Haarteile aus China? Sowas würde ich mir z.B. nicht auf den Kopf kleben wollen. Wer weiß, was da alles für Schadstoffe enthalten sind. Und ja ich weiß, dass das Toupet normalerweise aus echten Haaren besteht, aber die Trägerfolie etc. wird sicherlich ein Kunststoff sein. Außerdem müssen für meine Pigmentation keine Kinder zu einem Hungerlohn arbeiten

Echt schlimm. Du hast echt keinen Plan. Alle Haarteile kommen aus China. Der Preis spielt da keine Rolle. Zu den Monturen s.o. Kautschuk.

9. Eine Pigmentierung macht eine ausgedünnte Haarfläche optisch dunkler, also dichter. Und was wenn man eine HT machen lassen möchte? Dann müßte die Fläche, auf die transplantiert wurde, ja auch dunkler und damit dichter als die eigenen Resthaare erscheinen. Oder man reduziert die Anzahl der Haare, die man auf diese vorpigmentierte Fläche transplantieren läßt. Eine HT, bei der man die Anzahl der Grafts nach dem Hautschatten berechnet? Super!

Sowas sollte man dann vielleicht im Voraus planen und sich nicht unüberlegt einer Pigmentation unterziehen?!

Ne SMP ist eine sehr gute Möglichkeit, um Haare optisch zu verdichten, auch vllt. nach HTs mit geringer Dichte, wenn nicht mehr Spenderhaar zur Verfügung stand. Nur macht man die SMP logischweise dann hinterher.

(Nach)Denken hilft!

Versteh mich nicht falsch, ich hab absolut nix gegen Haarteile. Habe selbst schon mal mit dem Gedanken gespielt, mir eines zuzulegen.

Aber ich stelle es mir so dermaßen unpraktisch und nervig vor. Bei ner SMP muss ich nix weiter machen außer alle zwei Tage den Schädel zu rasieren und fertig.

Wenn man das Gesicht und den Kopf dazu hat, sieht es durchaus sehr maskulin und männlich aus und ich finds mittlerweile echt geil!

Ich fühle mich dadurch wieder "komplett", da durch die Haarlinie das Gesicht ganz anders (im positiven Sinne) wirkt.

Aber soll jeder mit dem glücklich werden, was er für richtig hält Die einen tragen halt ein Haarteil, die anderen lassen sich den Kopf pigmentieren.

Wenn du doch deine "Farbglatze" so toll findest, warum bist du dann hier im Forum aktiv? An deinen sachlichen Ausführungen zum Thema kann es nicht liegen.

@ mattek

1200 Euro hat's gekostet glaub ich schon lange her
Aber unterschätze die Reisekosten nach Mailand nicht (je nachdem, wo du wohnst). Denke, dass ich in Summe schon auf über 2000 Euro gekommen bin.

Ansonsten würde ich Mal bei Vinci Hair Clinic schauen. Die haben ne Praxis in Berlin und München! Da gab's auch hier im Forum schon Ergebnisse. Da bist du in guten Händen. Belgien (ProHairClinic) ist sicher auch top. aber ich habe keine Lust mehr, durch die halbe Welt zu fahren wegen dem Quatsch

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Piotr](#) on Fri, 25 Aug 2017 06:47:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=LordKord schrieb am Fri, 25 August 2017 01:35][quote title=Piotr schrieb am Thu, 24 August 2017 22:57]LordKord schrieb am Thu, 24 August 2017 02:58Ich finde diese Haarpigmentierungen völlig albern und sinnlos. Die Pigmentierung soll den Haarausfall kaschieren? Ein Toupet sieht dagegen albern aus? Beim Date stört ein Toupet? Lieber maskulin mit Glatze/0 mm Schnitt als so ein Ding auf dem Kopf?

Ach ja...

1. Jeder einzelne Punkt, der pigmentiert wurde, hinterläßt in der Haut eine Narbe. Ist ja auch logisch, da ja in die Dermis gestochen wird. Man hat also nach 6000 Einstichen 6000 kleine Narben auf dem Kopf. Toll! Und für diese Narben zahlt man auch noch Geld? Manche Ärzte sagen, eine FUT bei einer HT wäre besser als eine FUE, weil in Summe durch die Streifenentnahme weniger Narbengewebe entsteht als bei der punktuellen FUE, die Summe viel mehr Narbengewebe erzeugt. Aber bei einer Pigmentierung nimmt man 6000 Narben in Kauf? Macht Sinn.

Was soll das für ein Argument sein? Wenn man ne Pigmentierung will, muss man es halt in Kauf nehmen. Kann mir zwar beim besten Willen nicht vorstellen, dass da großartig irgendwelche Narben entstehen und die noch irgendeinen negativen Einfluss auf etwas haben sollen, aber nun gut. Mir fehlt das Hintergrundwissen, um hierzu was Konkretes sagen zu können.

Es geht hier sicher nicht darum, was DU dir so vorstellen kannst, und was nicht. Hier geht es um Fakten! Wenn du keine Ahnung von dermalen Narbenbildung hast, dann frag Google. So lange sagst du am besten nicht über Dinge, von denen du keine Ahnung hast.

Hab gerade erst gesehen, dass Stanley sich auch die Mühe gemacht hat, zu antworten. Er hat von der ganzen Materie weitaus mehr Ahnung als ich aber scheinbar stimmt das, was ich sage,

trotzdem. Es gibt keine Narben. Und selbst wenn, es ist mir egal, da ich nicht vor habe, mich irgendeiner anderen Behandlung gegen Haarausfall zu unterziehen. Diesen Teil meiner Antwort hast du großzügig überlesen.

Ich kann zwar nicht von mir auf andere schließen aber es könnte ja rein theoretisch, wenn Ostern und Weihnachten auf einen Tag fallen, auch andere Leute geben, die das genauso sehen wie ich.

2. Wenn man in einigen Jahren das Haarkloning oder einer gewöhnliche HT machen lassen möchte, ist es vielleicht sinnvoll sich nicht die ganze Fläche, auf die man die Haare transplantieren lassen möchte, durch eine Pigmentierung zu vernarben. Sonst wird sich das später auf die verpflanzten Haare negativ in der Anwuchsrate auswirken. Welches Haar wächst schon optimal auf einer Narbe?

Wie gesagt, kann mir nicht vorstellen, dass das mit der Vernarbung so schlimm ist.

Außerdem: es soll auch Leute geben, für die die SMP die absolute Lösung ist.

Ich persönlich bin so sehr zufrieden und für mich ist das Thema durch. Selbst wenn irgendwann mal was kommen sollte, mit dem man seine Haarpracht wieder erlangen kann: Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich bis dahin andere "Baustellen" in meinem Leben habe, die deutlich wichtiger sind. Außerdem gibt es nix praktischeres, als ne Glatze.

Aber gut, das ist Ansichtssache und jeder hat andere Wege und Ziele.

Wie alt bist du? Sicher unter 40!? Dir steht deine (Kurzhaar)Frisur? Ok, dann wollen wir hoffen, dass du der sportliche, maskuline, trainierte Typ bist. Ich kann mir irgendwie Männer mit Bierbauch und 0 mm Schnitt nicht so recht vorstellen. Das sieht dann doch nach Berufsjugendlichem aus.

Also ich habe bei meinen Behandlungen in Mailand im Wartezimmer genügend Herren im mittleren Alter (40 - 50) gesehen und ich könnte beim besten Willen nicht behaupten, dass das bei irgendeinem Kandidaten affig ausgesehen hat. Und von denen war keiner ein Arnold Schwarzenegger (bin ich übrigens auch nicht. Ich mache zwar schon etwas Kraftsport aber ich würde mich einfach als schlank und leicht muskulös bezeichnen).

3. Ein geklebtes Toupet hält auch dann, wenn man sich 1-2 Tage nicht den Kopf rasiert. Eine Pigmentierung sieht nur dann gut aus, wenn man jeden Tag rasiert. Wer will schon Stoppeln der eigenen Haare und daneben nicht wachsende Farbkleckse auf dem Kopf?

Bei einem geklebten Toupet hätte ich ständig Angst, dass es sich irgendwie löst oder durchs Schwitzen lose wird etc. Bei ner Pigmentation brauche ich mir null Gedanken machen. Und wem tut es schon weh, sich alle zwei Tage 5 Minuten den Schädel zu rasieren? Wohl im Vergleich zu dem Aufwand, den ein Toupet mit sich bringt, absolut zu vernachlässigen.

Wie gesagt, du hast keine Ahnung, aber zu allen Dingen eine Meinung. Wie wäre es, wenn du dich mal vor dem Schreiben informierst? Bei den heutigen Klebern geht Schweiß hin oder her nix mehr vom Kopf ab. Eher löst sich die Kopfhaut ab, wenn man an einem gut verklebten

Toupet zieht.

Komisch, dass ich hier im Forum schon öfter von Haarteilträgern gelesen habe, dass sie immer einen Kleber bei sich tragen, um die Ränder nachzukleben, weil sich diese gerne öfter mal lösen.

4. Beim Date streichtelt Mann oder Frau über den Kopf.

Komisches Gefühl, wenn man bei der pigmentierten Fläche nur Haut, am Hinterkopf trotz Rasur aber Haare spürt. Das Problem hat man mit einem Toupet auch nicht. Die sind heute so fein, da merkt keiner die Montur.

Vor nem Date rasiert man sich auch den Schädel, dann passiert sowas sicherlich nicht.

5. Ein Toupet bietet Sonnenschutz. Eine Pigmentierung nicht. Es hält im Winter den Kopf warm, wie die eigenen Haare. Eine Pigmentierung tut dies nicht. Man kann sich ja Sonnencreme auf die Birne schmieren. Am besten mit chemischen Filtern oder Nanopartikeln, von denen keiner weiß, was sie im Körper so machen.

und was machst du dann mit dem Rest deines Körpers? Ein Ganzkörpertoupet tragen für den "Sonnenschutz"? Oder nimmst da dann auch die chemie- und nanopartikelverseuchte Sonnencreme her? Sorry aber was soll der Quatsch? Dann setz halt ne Cap auf, bevor du dir den Schädel wegbrutzelst.

Mich ekelt es eher vor dem Gedanken, bei 35°C ein Toupet zu tragen, unter dem man schwitzt.

Du weißt schon, es kommt irgendwie schon drauf an, wo man sich was am Körper hinschmiert? Am Oberschenkel ist eine Sonnencreme "ungefährlicher", da dort die Haut anders als auf dem Kopf dicker ist. Ein Cap? Unter einem Cap schwitzt du mehr als unter einem Toupet, da das Toupet luftdurchlässiger ist, als eine Mütze. Aber auch davon hast du s.o. keine Ahnung.

Dann trag dein Toupet doch als Sonnenschutz. Ich hab da kein Problem damit. Ich bleib lieber bei der Cap oder wenn ich etwas Farbe bekommen will, bei der Sonnencreme.

6. Die Pigmentfarbe ist ungiftig? Die Pigmente verschwimmen/verblassen nicht im Laufe der Zeit? Was dann, Gift im Körper? Oder nochmal nachstechen? Wieder neue Narben?

Dein Toupet ist sicher zu 100% frei von Weichmachern oder sonstigen Schadstoffen, die alle durch die Haut in deinen Körper gehen, wenn du das Teil ständig auf dem Schädel hast, oder?

Ganz zu schweigen vom Kleber und den Pflegeprodukten, die du dir auf den Kopf schmierst. Alles 100% Bio und absolut unschädlich.

Sorry aber du nimmst jeden Tag so viele "Schadstoffe" zu dir, sei es über Nahrungsmittel, über die Lunge oder sonst wie und dann regst du dich wegen der Farbe auf? Was machen denn die x Millionen Menschen da draußen, die tätowiert sind? Die sterben dann alle an ner Überdosis Tattoo-Tinte oder wie?

Es ist dann doch ein Unterschied, ob man etwas auf die Haut aufträgt, oder in die Haut einbringt.

Eine Pigmentierung durchstößt die Haut. Kleber, das Toupet verletzen die Haut nicht. Beide bestehen übrigens, wenn man so wählt, aus biologisch abbaubaren Materialien. Kautschuk! Schon mal gehört? Wenn nicht, fragt Google. Ich weiß nicht, ob du oder wer auch immer an Pigmentfarbe sterben wird. Das ist mir auch ziemlich egal. Gesund ist das sicher nicht. Du hast dich natürlich vor deiner Pigmentierung erkundigt, ob in den bei dir verwendeten Pigmenten keine ACO Giftstoffe, keine Eisenoxid-Pigmentfarbe enthalten ist? Nein? Tja...

Nein, ich habe mich nicht über die Farbe informiert. Wenn ich zu einem international tätigen, bekannten Anbieter wie Beauty Medical gehe (Milena Lardi würde ich durchaus als Pionier in der Scalp Pigmentation beschreiben), erwarte ich irgendwo, dass die mir nicht unbedingt ne Portion Schwermetall oder dergleichen unter die Haut stechen. Stichwort "Vertrauen". Falls sie mich verarscht haben, habe ich halt Pech gehabt...

7. Und was ist, wenn die Resthaare grau/weiß werden?

Muß ja komisch aussehen, wenn die Pigmentierung nicht verblaßt und sich dann optisch so richtig vom Resthaar abhebt. Was dann? Pigmentierung lasern? Auf der dünnen, schmerzempfindlichen Kopfhaut? Na, viel Spaß.

Das ist das bisher einzige Argument, das Sinn macht. Da muss man dann halt in ner anderen Farbe (nach)pigmentieren. Ich gehe jetzt mal schwer davon aus, dass sich da die Anbieter von SMPs durchaus auch schon Gedanken gemacht haben.

<https://www.hishairclinic.com/what-happens-to-your-smp-treatment-if-your-hair-goes-grey/>

8. Wieviel tausend Euro kostet so eine Pigmentierung?

Für das Geld kann man sich viele Haarteile aus China für die nächsten Jahre bestellen. Bis dahin sollte Haarcloning verfügbar sein. Macht finanziell und logistisch mehr Sinn.

Du glaubst doch wohl nicht ernsthaft, dass in den nächsten Jahren Haircloning so salonfähig und bezahlbar ist, dass sich das ein Ottonormalverbraucher leisten kann?

Warte es doch einfach mal ab.

Es will nicht jeder sein halbes Leben dafür sparen, nur um ein paar Haare auf dem Kopf zu haben. Sei es durch ne HT (die in meinen Augen auch schon schweineteuer ist. Ein halbes Leben muss man dafür zwar nicht sparen aber die 15.000 Euro geb ich lieber beim nächsten Auto mehr aus) oder durch Haircloning. Klar, ne ordentliche SMP kostet sicher auch 2500 - 4000 Euro, aber dann hab ich meine Ruhe. Die Kosten für eine Auffrischung sind nicht wirklich der Rede wert.

Es soll ja Leute geben, die mehr sicher verdienen als du.

Beurteile nicht die Denkweise anderer Leute nach deinem Geldbeutel. Das teure an eine HT ist die Entnahme der Haare, nicht das Einpflanzen. Haircloning wird so gesehen günstiger werden. Auch werden es mehr Leute machen lassen als eine HT. Größeneffekte...aber das ist jetzt BWL.

Finde es fast etwas dreist, dass du von dieser Aussage auf meinen Verdienst schließt. Aber gut. Sei es drum. Meinetwegen kannst du gerne 100.000 Euro (das ist jetzt natürlich aus der Luft gegriffen aber wenn das Verfahren neu ist, könnte ich mir gut vorstellen, dass das so teuer wird) für Haircloning auf den Tisch legen. Mir wäre es zu teuer. Selbst wenn ich das Geld für solche Späße über haben sollte.

Oben predigst du von Gesundheit usw. und dann bestellst du dir die billigen Haarteile aus China? Sowas würde ich mir z.B. nicht auf den Kopf kleben wollen. Wer weiß, was da alles für Schadstoffe enthalten sind. Und ja ich weiß, dass das Toupet normalerweise aus echten Haaren besteht, aber die Trägerfolie etc. wird sicherlich ein Kunststoff sein. Außerdem müssen für meine Pigmentation keine Kinder zu einem Hungerlohn arbeiten

Echt schlimm. Du hast echt keinen Plan. Alle Haarteile kommen aus China. Der Preis spielt da keine Rolle. Zu den Monturen s.o. Kautschuk.

Dass alle Haarteile in China gefertigt werden, mag sein (ich habe mich wirklich nicht großartig darüber informiert, da hast du recht). Aber ist es wirklich sicher, dass die teuren HTs von Heydecke und Konsorten aus exakt den gleichen Materialzusammensetzungen hergestellt sind, wie die Billigware? Bist du dir 100%ig sicher? Kommt der Preisunterschied nur durch den Namen zustande, den man mit zahlt? (das soll kein Angriff sein sondern eine ernstgemeinte Frage)

9. Eine Pigmentierung macht eine ausgedünnte Haarfläche optisch dunkler, also dichter. Und was wenn man eine HT machen lassen möchte? Dann müsste die Fläche, auf die transplantiert wurde, ja auch dunkler und damit dichter als die eigenen Resthaare erscheinen. Oder man reduziert die Anzahl der Haare, die man auf diese vorpigmentierte Fläche transplantieren lässt. Eine HT, bei der man die Anzahl der Grafts nach dem Hautschatten berechnet? Super!

Sowas sollte man dann vielleicht im Voraus planen und sich nicht unüberlegt einer Pigmentation unterziehen?!

Ne SMP ist eine sehr gute Möglichkeit, um Haare optisch zu verdichten, auch vllt. nach HTs mit geringer Dichte, wenn nicht mehr Spenderhaar zur Verfügung stand. Nur macht man die SMP logischweise dann hinterher.

(Nach)Denken hilft!

Wenn du doch deine "Farbglatze" so toll findest, warum bist du dann hier im Forum aktiv? An deinen sachlichen Ausführungen zum Thema kann es nicht liegen.

Schade, dass du deine Argumentation mit so einer Beleidigung abschließen musst. Aber gut, du weißt es sicherlich besser

Ansonsten: Stanley hat alles gesagt.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [mattek](#) on Sun, 17 Sep 2017 11:45:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach dem ich nun von mehreren Anbietern bestätigt bekommen habe, dass ich für eine Transplantation (egal ob FUE / FUD) nur bedingt geeignet wäre, bleibe ich bei der Pigmentierung.

Unter anderem habe ich nun mit der Vinci-Klinik in Berlin Kontakt aufgenommen. Die bisherigen Meinungen zu dieser Klinik aus diesem Forum, kann ich bislang bestätigen. Sehr kompetent und hilfsbereit.

Aufgrund meiner Haarsituation (Norwood 4 - 5, sehr schwache Tonsur, lichter Frontteil), wollte man gleich meinen ganze Oberkopf pigmentieren. Mit einem aktuellen Aktionsrabatt würde ich auf 2.800 EUR kommen. Egal, wie viele Sitzungen es bis zur Zufriedenheit dauern würde. Auffrischungen, welche nach 3 - 5 Jahren erforderlich werden könnten, kosten dann 200 EUR / Stunde (man geht von eher 2 Stunden aus).

In einem Monat habe ich noch einen Termin mit Medical One in HH. Da gehen die Preise allerdings erst ab. 3.500 EUR los.

Habt ihr weitere Anbieter, die ihr empfehlen könntet?
Sollte ich mich nun tatsächlich für die Pigmentierung entscheiden, würde ich aller Voraussicht nach einen Foto-Thread hierzu erstellen

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Stanley7](#) on Sun, 17 Sep 2017 13:44:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mattek88 schrieb am Sun, 17 September 2017 13:45Nach dem ich nun von mehreren Anbietern bestätigt bekommen habe, dass ich für eine Transplantation (egal ob FUE / FUD) nur bedingt geeignet wäre, bleibe ich bei der Pigmentierung.

Unter anderem habe ich nun mit der Vinci-Klinik in Berlin Kontakt aufgenommen. Die bisherigen Meinungen zu dieser Klinik aus diesem Forum, kann ich bislang bestätigen. Sehr kompetent und hilfsbereit.

Aufgrund meiner Haarsituation (Norwood 4 - 5, sehr schwache Tonsur, lichter Frontteil), wollte man gleich meinen ganze Oberkopf pigmentieren. Mit einem aktuellen Aktionsrabatt würde ich auf 2.800 EUR kommen. Egal, wie viele Sitzungen es bis zur Zufriedenheit dauern würde. Auffrischungen, welche nach 3 - 5 Jahren erforderlich werden könnten, kosten dann 200 EUR / Stunde (man geht von eher 2 Stunden aus).

In einem Monat habe ich noch einen Termin mit Medical One in HH. Da gehen die Preise allerdings erst ab. 3.500 EUR los.

Habt ihr weitere Anbieter, die ihr empfehlen könntet?
Sollte ich mich nun tatsächlich für die Pigmentierung entscheiden, würde ich aller
Voraussicht nach einen Foto-Thread hierzu erstellen

Wenn du nicht auf Deutschland beschränkt bist, sondern auch das benachbarte Ausland eine
Option für dich sein sollte, dann schau mal in diesen Thread:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/31131/>

Ich habe da ein paar Anbieter angegeben, die alle erstklassig sind und einen hervorragenden Ruf
haben.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [capelli123](#) on Mon, 18 Sep 2017 10:33:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde es immer interessant, dass auf Fragen eine Grundsatz-Diskussion entsteht.

Machen wir das auch bei Kaffee und Tee? Leute... es gibt verschiedene Lösungen im Thema
Haarausfall, und jede Lösung hat Vorteile und Nachteile. Eines haben aber alle gemeinsam,
sie wollen ein gemeinsames Problem lösen.

Zum Glück kann jeder selber entscheiden, ob eine HT, SMP, Toupet, Medikamente, Mützen
zum kaschieren etc... Wichtig ist, dass die Lösung für jeden Betroffenen ein besseres
Gefühl auslöst, sich selber mehr mag dadurch.

SMP würde ich persönlich immer zuerst non-permanent empfehlen - auch die Haarlinie
müsste man dann sicherlich dem Alter jeweils anpassen. Eine aggressive Haarlinie kann mit
25ig gut sein, doch dann mit 45 will man das anders. Klar auch "permanente" SMP verblassen,
trotzdem ist das bei jedem Individuell.

Natürlich ist aber das persönliche Budget dabei auch eine wichtige Komponente, muss aber
jeder aufgrund seines Portemonnaie entscheiden.

@mattek: wäre schön wenn Du deine Erfahrungen weiterhin postest, welcher Anbieter was
anbietet und Deine Zufriedenheit dazu.

Prohairclinic würde ich sicherlich auch in Betracht ziehen und den Anbieter aus Mailand (men
ink) ohne das zu werten, was ich aber bisher im Forum gesehen habe war sehr positiv.

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [rossonero81](#) on Thu, 19 Apr 2018 13:28:02 GMT

Hallo zusammen,

2013 + 2014 habe ich mich einer HT in Belgien bei Dr.De Reys unterzogen.
Insgesamt ca.2200 Grafts.

Ich komme nun als Spender nicht mehr in Frage und entdeckte die Methode SMP.

Nach vielen Recherchen kamen für mich Prohairclinic, Vinci und Men´s Ink in Frage.

Ich werde nun am 22.05. die permanente Version bei Men´s Ink starten.

Sind 2 größere Sitzungen, je 4 Std.geplant.

Preis ist akzeptabel. Käme eine 3. Sitzung hinzu, wäre das im Preis inbegriffen.

Wenn ihr wollt, kann ich gerne berichten.

Grüße

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [egal123](#) on Thu, 19 Apr 2018 13:36:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rossonero81 schrieb am Thu, 19 April 2018 15:28Hallo zusammen,

2013 + 2014 habe ich mich einer HT in Belgien bei Dr.De Reys unterzogen.
Insgesamt ca.2200 Grafts.

Ich komme nun als Spender nicht mehr in Frage und entdeckte die Methode SMP.

Nach vielen Recherchen kamen für mich Prohairclinic, Vinci und Men´s Ink in Frage.

Ich werde nun am 22.05. die permanente Version bei Men´s Ink starten.

Sind 2 größere Sitzungen, je 4 Std.geplant.

Preis ist akzeptabel. Käme eine 3. Sitzung hinzu, wäre das im Preis inbegriffen.

Wenn ihr wollt, kann ich gerne berichten.

Grüße

ist es das selbe gebiet das bepflanzt wurde?

kannst du bitte noch ein paar infos bez wo u wie u warum dus machen willst.
wie lang trägst du die haare?

Subject: Aw: Tricopigmentation - Erfahrungen
Posted by [Legende](#) on Thu, 19 Apr 2018 13:38:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rossonero81 schrieb am Thu, 19 April 2018 15:28Hallo zusammen,

2013 + 2014 habe ich mich einer HT in Belgien bei Dr.De Reys unterzogen.
Insgesamt ca.2200 Grafts.

Ich komme nun als Spender nicht mehr in Frage und entdeckte die Methode SMP.

Nach vielen Recherchen kamen für mich Prohairclinic, Vinci und Men´s Ink in Frage.

Ich werde nun am 22.05. die permanente Version bei Men´s Ink starten.

Sind 2 größere Sitzungen, je 4 Std.geplant.

Preis ist akzeptabel. Käme eine 3. Sitzung hinzu, wäre das im Preis inbegriffen.

Wenn ihr wollt, kann ich gerne berichten.

Grüße

Kannst du auch dazu Fotos posten Und ist der Standort und was kostet es ?
